

Terminplan Oktober & November

Sa. - So.	2. - 10.	Okt	04		Volleyballtrainingslager Sicilia
Sa.	16.	Okt.	04	19:00	NSW Party in Rugelihu, Anmeldung bei roni.winti@bluewin.ch
Sa.	23.	Okt.	04		Volleyball Mixed-Kantonvergleich
Sa.	30.	Okt.	04		Flohmarkt
So.	28.	Nov.	04		Staaner Stadtlauf
<u>Vorschau</u>					
Di.	7.	Dez.	04		Chlausabig und Bowling in Rümikon
Fr.	17.	Dez.	04		Schöpfifest
So.	19.	Dez.	04		Kurt-Bachmann-Gedenklauf
Fr.-So.	7.-9.	Jan.	05		Skiweekend in Sils

Volleyball Damen 2. Liga				
Di	26.10	20:30	Dietlikon – NS	Hüenerweid
Mo	8.11.	20:00	NS – Waeheny	Gutschick
Mo	15.11.	20:00	NS – Dielsdorf	Gutschick
Mo	29.11.	20:00	NS – Wiesendangen 2	Gutschick

Herren 1. Liga				
Di.	02.11.	20:15	Nüeri – NS	Hatzenbühl
Fr.	12.11	20:00	NS – Altstetten	Gutschick
Sa.	20.11.	14:00	Waeheny – NS	Büelrain
Sa.	27.11.	15:00	Seuzach – NS	Halden

Herren 2. Liga, Halle Feld					
Sa. 6. November		Sa. 13. November		Sa. 11. Dezember	
11:30	NS 2 : Volleya	12:00	NS 2 : VFC Wolfi	13:00	NS 2 : Conci Monkeys
14:30	NS 2 : Team Bonsai	16:00	NS 2 : Wila-Turbi	15:00	NS 2 : Volley Rikon

Herren 3. Liga, Halle Feld					
Sa. 6. November		Sa. 13. November		Sa. 20. November	
13:30	Pflanzschule : NS 3	14:00	NS 3 : Rickenbach	12:00	Pfäffikon : NS 3
17:30	Räterschen : NS 2	17:00	NS 3 . Wiesendangen	15:00	NS 3 : Rikon
				17:00	NS 3 : STV Winterthur

**INFORMATIONSORGAN DER
NEUEN SEKTION WINTERTHUR
OKTOBER/NOVEMBER 04**

Mitteilungen und Berichte

6 Kantone-Wettkampf mit NS-Beteiligung

Am 22.08.04 wurde auf dem Sportplatz in Frauenfeld der 6 Kantone-Wettkampf durchgeführt. Teilnehmende Kantone Aargau, Ostschweiz mit ST. Gallen und Lichtenstein, Thurgau mit Appenzell, Schwyz, Innerschweiz mit Luzern, Ob- und Nidwalden, Uri und Zug und dem Kanton Zürich. Es wurde in den Kategorien Mädchen A+B, Jugend A+B sowie Schülerinnen und Schüler A gestartet. In der Kategorie Schüler A qualifizierte sich auch Fabian Weber Jg. 91 von der NSW für die Disziplinen Kugel, Weitsprung und Speer.

9:30 Uhr Mannschaftsbesammlung auf dem Sportplatz, ZLV-Leibchenverteilung, Gruppeneinteilung, 10:00 Uhr Einlaufen und 11:00 Uhr Wettkampfbeginn. Fabian, der in der ersten Disziplin, dem Kugelstossen für den Zürcher Leichtathletik Verband startete, konnte seine Grösse und Schnelligkeit umsetzen und stiess im ersten Stoss neue persönliche Bestleistung und ging mit 13.30 m in Führung. Im Laufe des Wettkampfs konnte er seine Führung ausbauen, gewann mit 13.83 m das Kugelstossen und sicherte für Zürich (ZLV) die ersten sechs Punkte. Der Weitsprung- und Speerwettkampf war nach Zeitplan zur genau gleichen Zeit, dies hiess schnell einspringen und einwerfen. Den ersten Speerwettkampfwurf liess Fabian aus, er ging zuerst zum Weitsprung. Erster Sprung: Pech, leider ca. 5cm übertreten! - was jetzt! Weitsprung oder Speer? Er entschied sich für den Weitsprung und sprang im zweiten Versuch für ihn mässige 5.00 m. Mit diesem Sprung war er aber schon auf den zweiten Platz vorgerückt! Ab zum Speer: Er konnte den zweiten Wurf am Ende der Gruppe nachholen und warf sich mit ca. 42.50 m ins Final. Retour zum Weitsprung: doch das Hin und Her bewährte sich nicht! Er konnte sich im Weitsprung nicht mehr steigern und wurde mit 5.00 m Zweiter und gewann fünf Punkte für den ZLV. Beim Speerwurf-Final konnte er sich noch auf 44.86 m steigern und holte für den ZLV nochmals sechs Punkte. In der Schlusswertung gewann bei den Schülern A der Kanton Zürich mit 41 Punkten (vier Disziplinsiege) vor Innerschweiz ebenfalls 41 Punkte (drei Disziplinsiege), Thurgau mit 36, St. Gallen 32, Aargau 28 und Schwyz 22 Punkten. Mit 17 Punkten sammelte Fabian für den ZLV die meisten Punkte und durfte als Belohnung den Mannschaftspokal mit nach Hause nehmen!

NS am Turn-, Spiel- und Stafettentag mit guter Leistungsbilanz

Strahlend blauer Himmel und sommerliche Temperaturen prägten den diesjährigen Grossanlass im Sportpark Deutweg. Wie jedes Jahr bedeutet der Turn-, Spiel- und Stafettentag (TSST) für viele 'Turnvereiner' das Ende der LA-Saison. So nutzen viele die Möglichkeit sich nochmals dem Kampf gegen die Zeit oder gegen das Messband zu stellen, so auch die Frauen und Männer der NS Winterthur. Wie jedes Jahr hingen die Lorbeeren auch diesmal für unsere Athleten hoch, gehört die NS doch traditionell zu den ganz starken Mannschaften an diesem Anlass.

Frauenmannschaft 6 Mal auf dem Podest

Hervorragend in Szene setzte sich unsere Frauenequipe. In acht Disziplinen standen die Frauen am Start, und nicht weniger als 4 Mal gingen sie schliesslich als Siegerinnen vom Platz, nämlich im Weitsprung, über 4x100 Meter in der Schweden- und der Pendelstafette. Über 100 Meter und im Hochsprung reichte es zur silbernen Auszeichnung.

Männermannschaft mit Mühe in den technischen Wettbewerben

Die Männermannschaft zeigte in sämtlichen technischen Disziplinen nicht immer überzeugende Leistungen. Zwar konnte der Speerwurf dank eines 50-Meter-Wurfs von Jimmi gewonnen werden, dafür klappte im Kugelstossen gar nichts. In den Läufen hingegen sieht das Bild ähnlich wie bei den Frauen aus. Auch hier konnten die NS-ler in den Staffelläufen brillieren. Über 4x100 Meter und in der olympischen Stafette feierten sie einen überlegenen Sieg. Die Pendelstafette wurde auf Platz zwei beendet.

Der Anlass war dieses Jahr ein richtiges 'Sportfest'. Wieder einmal stand der Teamgeist im Mittelpunkt und so feierte sich die NS zum Schluss selbst.

Zürcher Kantonale Mehrkampfmeisterschaften 2004 in Jona unter schwierigen Wetterverhältnissen

Unsere Zehnkämpfer scheinen dieses Jahr nicht gerade vom Wetter verwöhnt zu werden. Bereits zum dritten Mal in diesem Jahr regnete es an mindestens einem Wettkampftag. Dieses Mal sollte es der zweite Wettkampftag, der Sonntag sein. Als ob es versäumte Regenschauer nachzuholen gab, schüttete es eilweise wie aus Kübeln auf die LA-Anlage in Jona nieder. Nun aber der Reihe nach. Am ersten Wettkampftag standen Dani Graf, Lovis Friess und Markus Glaus voller Enthusiasmus am Start. Herrliches Frühherbstwetter bot den Athleten die Möglichkeit ihre Bestleistungen zu verbessern. Diese Chance nutzten Lovis und Markus im Weitsprung. Beide sprangen genau 6.43

Meter und verbesserten damit ihre persönliche Bestleistung. Im Hochsprung zeigte Dani Graf mit übersprungenen 1.80 Metern ebenfalls eine erwähnenswerte Leistung. Im abschliessenden 400 Meter Lauf musste sich Lovis nach sehr gutem Wettkampfbeginn mit einem Rückschlag abfinden. Er lief sein Rennen falsch an, und brach total ein.

Am Sonntagmorgen regnete es dann wie erwähnt bereits zu Beginn des Wettkampfs. Das Einlaufen litt unter diesen Voraussetzungen, so dass über 110 Meter Hürden alle drei Winterthurer eine schlechte Leistung boten. Der Diskuswurf fiel dann total ins Wasser. Der Wettkampf wurde zwischenzeitlich gar unterbrochen, füllte sich der Diskusring doch regelrecht mit Wasser. Die achte Disziplin – der Stabhochsprung – wurde für Dani und Markus dann doch noch zum Lichtblick. Beide sprangen im ersten Versuch über die Höhe von 3.40 Metern und stellten eine neue PB auf. Mit 5776 Punkten blieb Dani Graf der beste Winterthur. Markus Glaus holte 5665 und Lovis Friess 5505 Punkte.

Erfolgreiche Neue Sektion Winterthur-Athleten am SATUS-Final in Olten!

13. September 2004: Regen, Sonnenschein und gute Resultate!

Eine Delegation von 22 Athleten zwischen acht und achtzehn Jahren reiste am Sonntagmorgen bei feuchtem, regnerischem Wetter nach Olten an den SATUS-Jugend Mehrkampf-Final. Die Neue Sektion hatte in fast allen Kategorien Teilnehmer, die sich der Herausforderung stellten. Um überhaupt dabei sein zu können, musste man sich an den SATUS Kantonalmeisterschaften zuerst qualifizieren. Mit dem mitgereisten Fan-Club (Eltern, Geschwister und Grosseltern) im Hintergrund wurde um jede 1/100 Sek und um jeden cm hart gekämpft. Die Jahrgänge 93-96 bestritten einen 3-Kampf mit 50 m-Lauf, Weitsprung und Ballwurf. Die Jahrgänge 86-92 hatten einen 5-Kampf zu absolvieren: 60 m, 80 m oder 100 m-Lauf, Weitsprung, Kugelstossen, Hochsprung und der gefürchtete 1000 m-Lauf. Da das Wetter sich im Laufe des Tages auch kehrte und die Sonne die Überhand gewann, stand für gute Resultate nichts mehr im Weg. Es gab unzählige persönliche Bestleistungen, aber es reichte halt nicht allen aufs Podest! Doch einige von der NS-Winterthur schafften den Sprung in die ersten Drei. Dritter wurde bei den Knaben Jg. 95/96 Manuel Akanji Jg. 95, der sich mit 50 m 8.23 Sek und Weitsprung 3.86 m die Bronzemedaille sicherte. Schwester Michelle Jg. 89 reichte es wegen 17 Punkten nicht für Gold, ihre Stärke war die Ausgeglichenheit und der Hochsprung, den sie mit 1.45 m gewann. Im 1000 m-Lauf kämpfte sie sich nahe an die 4 Min-Grenze und gewann somit Silber. Die Brüder Fabian und Silvan Weber konnten ihre Kategorie gewinnen und stiegen zuoberst aufs Podest. Fabian Jg. 91 sicherte sich im Kugelstossen mit 12.81 m und im 1000 m mit 3:22.76 Sek seine Goldmedaille. Silvan gewann den Weitsprung mit neuer pB.-Weite von 4.34 m, warf den Ball auf 39.57 m und konnte sich ebenfalls die Goldmedaille umhängen lassen. Noch eine Medaille für die NS gewann Daniela Flüeli Jg. 88. Sie spurtete den Gegnerinnen davon und gewann mit 13.38 Sek den 100 m, den Weitsprung mit 4.78 m, das Kugelstossen mit 9.83 m und den Hochsprung mit 1.40 m. So hatte sie am Schluss über 400 Punkte Vorsprung und gewann Gold. Gold auch für Ngoc Son Nguyen Jg. 86! Er war unschlagbar im 100 m 12.10 Sek, im Hochsprung 1.75 m und im Weitsprung. Er sprang auf die magische Weite von 6.00 m. Bravo! Noch einen 1. Preis gewann die NS als Verein mit 21'692 Punkten, ganze 5'907 Punkte Vorsprung auf die Zweiten! So sicherte sich die Delegation aus Winterthur zum dritten Mal in Folge den Mannschaftspokal für die beste Mannschaftsleistung. Ein herzliches Dankeschön an alle Athletinnen und Athleten, die für diesen Pokal kämpften und mit ihren tollen Leistungen mithalfen, diesen zu gewinnen!

Roli Weber

